

## Selbstverpflichtung der Studentinnen und Studenten des Friedrich-Hauß-Studienzentrums

In geistlicher Gemeinschaft leben, beten und forschen im FHSZ Studierende der Theologie und anderer Fachrichtungen, die sich zum Dienst für Gott gerufen wissen. Das FHSZ will der Autorität von Bibel und Bekenntnis für Lehre und Leben der evangelischen Christenheit Geltung verschaffen.

Die Studierenden bekennen sich zur folgenden Lebensordnung

1. Wir unterstellen uns in unserem Glauben, Beten, Denken und Tun der gnädigen Herrschaft Jesu Christi: Er hat als Gottes Sohn am Kreuz unsere Schuld stellvertretend getragen, wurde als Anfänger der neuen Schöpfung leiblich auferweckt und wird zur Vollendung seiner universalen Herrschaft persönlich und sichtbar wiederkommen.
2. Wir bekennen uns zur göttlichen Autorität und Einheit der ganzen Heiligen Schrift und wahren auch bei unserem wissenschaftlichen Umgang die Ehrfurcht vor ihr.
3. In der Ordnung und Pflege unseres geistlichen Lebens sehen wir als Einzelne wie als Gemeinschaft die notwendige Voraussetzung für unsere Zurüstung zum Dienst in Schule, Kirche, Mission und Gesellschaft.
4. Die durch Christus geschenkte Gemeinschaft im FHSZ soll uns helfen, die Herausforderungen unseres Lebens und Denkens geistlich zu bewältigen. In dieser Gemeinschaft wissen wir uns zur gegenseitigen Liebe aufgerufen, die Anteil nimmt am Leben der anderen. Als Schutz dieser Gemeinschaft respektieren wir die Grundordnung und die Leitung unseres Hauses.
5. Wir alle fahren auf das zu Beginn jedes neuen Semesters durchgeführte Wochenende. Während der Vorlesungszeit nehmen wir alle wöchentlich am Konvent und an einem der wöchentlich angebotenen Hauß-Seminare teil. Jeder von uns besucht in der Woche wenigstens drei der fünf morgendlichen Andachten, sucht das Semestergespräch mit der Studienleitung und nimmt seinen regelmäßigen Dienst an der Gemeinschaft („Ministerium“) ernst.
6. Die Verbindung mit der örtlichen Gemeinde Jesu Christi gehört zum Leben eines jeden Christen. Deshalb arbeitet jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten mit, vor allem an vom FHSZ organisierten und veranstalteten Gemeindebesuchen.
7. Wir bekennen uns zur uneingeschränkten Gültigkeit der Gebote Gottes. Dies konkretisiert sich in vielen Aspekten des täglichen Lebens, auch in der Art und Weise, wie wir unsere Sexualität leben. Weil wir die Ehe hoch schätzen, leben wir bis zur Eheschließung enthaltsam.
8. Da jeder einzelne Christ aus der Vergebung Gottes heraus lebt, ist es für uns wichtig, dass die Vergebung untereinander auch unsere Gemeinschaft bestimmt.

Hiermit erkläre ich meine Zustimmung zu dieser Selbstverpflichtung als Voraussetzung zur Studien- und Lebensgemeinschaft des FHSZ zu gehören. Sollte ich diese Selbstverpflichtung nicht mehr bejahen können, suche ich ein Gespräch mit der Leitung des Hauses.

---

(Ort und Datum)

---

(Unterschrift)